

*Ausführlicher Sonderbericht für das „Glückauf“-Gymnasium zu
„Jugend trainiert für Olympia“ im TRIATHLON
- Regionalfinale -*

Ohne die Hilfe der Transporter zum Wettkampf, gäbe es gar keine Sieger!
Ohne Sieger würde ich das GTA-Triathlon hinterfragen!
Ohne GTA wäre das GaGym um eine interessante Sportart mit Abenteuercharakter ärmer!

ALSO:

Großes Dankeschön für das Erlebnis großer Erfolge im Waldbad Weixdorf am 17. Juni 2015 an die Transporter: *Fam. Krügel; Herr Herlt; Frau Meller/ Herr Schreiber; Herr Schulze; Frau Rehn; Herr Boldt - Frau Tinius - Frau Hlawenka* (bereits von Anfang an!)

Großes Dankeschön an die Sanis der Schule *Anna* und *Claudia*, die beherzt jede blutende Wunde kunstvoll verbanden und ganz liebevoll Trost spendeten, auch dem Nesselsüchtigen!

Ein Extralob an den Wasserwächter und Rettungsschwimmer *Tom*, der seinen Job enorm ernst nahm und auf den Wäschewechsel bis zum Schluss verzichtete. Da die Sonne es gut meinte, musste er dann auch nicht mehr wechseln – die Schuhe waren inzwischen trocken!

Für abwechslungsreiche Sportlerkost und jeden Wunsch von den Lippen ablesend nach dem Wettkampf sorgten *Anna* und *Lisa* als Buffet-Girls.

Herr Widra nahm die Koordination von 3 Gruppen in jeweils 3 Disziplinen mit ganz vielen Fragen zu allen 3 WK's, dazu noch in 2-3- und 1-ner Welle in die Hand. Da durchzublicken (und das auch schon zum 3. x) ist nicht 1-fach. Er ist aber jetzt schon fast „Profi“.

Zumindest rettete er die geborgte Triathlon-Profi-Kleidung vor dem Verschwinden, nahm sie mit (eigentlich Aufgabe eines jeden Triathleten!), trocknete sie und übergab sie an die „Wäscherei“. Wir besitzen jetzt also einen Kleidungsfundus, der es enorm erleichtert, nach dem Schwimmen nicht mehr den Balanceakt mit 'T-Shirt über nasse Haut' als Feixtanz den Zuschauern präsentieren zu müssen.

Zum Wettkampf:

160 Starter (155 kamen ins Ziel – davon alle GaGym'ler!) wurden in 6 Wellen a (fast) 30 Sportler in die Rennen geschickt.

Die 1. Disziplin – das **Schwimmen** – war für die meisten Sportler eine echte Herausforderung. Dabei hatten die Dippser Schüler einen nicht zu verachtenden Vorteil: Sie hatten das Wechseln vom Wasser zum Rad und zum Laufen in Echt und praxisnah 2x geübt. Dazu kamen dutzende Trockenübungen im GTA in der Halle und auf dem Sportplatz. Piranha-Schwimmen, bzw. Kampfschwimmen war angesagt (...nur die Starken überleben diese Wasserschlacht beim Start!). Taktisch klug stellten sich die 7 Jungen in der WK III nebeneinander ganz vorn in einer Reihe auf, so dass dieses Bollwerk erst mal von den Gegnern geknackt werden musste – alles im Rahmen der Regeln! Womit die Sportler gar nicht rechneten: „Blumen“ und wunderschöne Grasalgen hatte der Wind am Abend zuvor auf die WK-Strecke geweht, was Manchen wie aus Neptuns Reich aus dem Wasser entsteigen ließ.

2 völlig überforderten Pool- und Schwimmhallen- Schwimmer und deren Hilferufe hatten dann allerdings nicht mit der Konsequenz vom RS *Tom* gerechnet. In voller Montur hoppste - nein: hechtete er ins Neptunreich und zog Algen benetzt die Beiden ans rettende Ufer! Dafür hätte er auch eine Medaille von der Lebensrettungsgesellschaft verdient!

Die Jüngsten (WK IV) waren da noch etwas schüchtern, aber höflich. Sie überließen das Freimachen der „Schwimmbahn“ von den „Blumen“ die vor ihnen Schwimmenden. Sie kamen ganz entspannt und sauber aus dem Wasser.

Bei den Großen (WK II) übernahmen die Profis aus Riesa die Bahnsäuberung. Danke!

Dann aber ging die Hatz los!

Radfahren:

Und das können die Dipp'ser und Mounties aus Altenberg besonders gut – egal, mit welcher „Möhre“ - sie gaben Gummi auf Asphalt und besonders im Gelände. Ja, was so die Berge zur und von der Schule als Trainingsmittel ausmachen!

Die nicht ganz so schnellen Brustschwimmer holten in dieser Disziplin enorm auf – in allen WK's! Und **Laufen** können sowohl die Biathleten als auch die Dipp'ser GTA'ler. Das ist über den ganzen Winter trainiert und in den Wettkämpfen gezeigt worden.

Domenic und *Marit* verpassten nur knapp in der WK IV das Podium in der Einzelwertung.

In der WK III mischte unser Fräulein Laufwunder – *Joy-Joela* – das Feld von hinten auf und zeigte den 3 Rieser Profis die Hacken. Sie gewann damit die Einzelwertung!

2. und 3. Platz kam dazu noch in der WK II durch *Nico* und *Felix*, sowie ein 3. Platz bei den Mädchen durch *Paula*. Knapp gefolgt durch Platz 4 und 5 von *Tamina* und *Hanka*.

Das Wichtigste aber war ja die **Teamwertung** - „Jugend trainiert für Olympia“ ist ein reiner Mannschaftswettbewerb.

WK IV: - die Jüngsten schlugen sich im Team mit einem 2. Platz hinter dem Städtischen Gymnasium Riesa hervorragend!

Domenic Endler (3.); *Marit Heinemann* (4.); *Rudi Weinhold* (9.); *Emily Trampel* (7.);

In der WK II kam die gleiche Reihenfolge zustande wie in der WK IV: 2. Platz hinter dem Städtischen Gymnasium Riesa für's GaGym!

Nico Klemm (2.); *Felix Fritzsche* (3.); *Paula Schmiade* (3.); *Tamina Pioke* (4.)

In der WK III gab es einen Paukenschlag:

Teamsieger und damit Regionalsieger wurde unsere Schule!!!!!!

Joy-Joela Krügel (1.); *Henning Boldt* (4.); *Valentin Herlt* (5.); *Max Schneider* (7.); *Patricia Wallussek* (6.); *Elisa Mischke* (7.);

Sie schlugen sogar die Profis aus der Sportschule Riesa mit 2 Minuten Abstand- also nicht mal knapper Ausgang. Die jeweils Zeit schnellsten 3 Jungen und Mädchen aus dieser WK kamen in der Addition der Zeiten auf den 1. Platz und erreichten damit die Qualifikation zum Landesfinale am 1. Juli. Und ich denke, jetzt wollen sie mehr, als „nur“ den 3. Platz aus dem Vorjahr verteidigen!

Drücken wir die Daumen!

Als Wettkampfleiterin habe ich hautnah die Erfolge und tollen Leistungen erleben dürfen – ein Highlight für die GTA-Trainingsstunden und bedanke mich bei allen für ihren aufopferungsvollen Einsatz!

Ergebnisse können ab nächste Woche im Internet über www.competitionservice.de eingesehen werden.

Hier aber noch die Wertung in der internen Schulmeisterschaft:

5./6.Kl. m:

1. Platz: Domenic Endler (4.)
2. Platz: Rudi Weinholdt (9.)
3. Platz: Per Heinemann (12.)
4. Platz: Yannick Wolf (14.)
5. Platz: Julius Rehn (14.)
6. Platz: Justin Strauß (24.)
7. Platz: Nils Schulze (25.)
8. Platz: Louis Meller (28.)

5./6.Kl. w:

1. - Marit Heinemann (4.)
2. - Emily Trampel (7.)
3. - Lena Popp (11.)

7./8.Kl. m:

1. - Henning Boldt (4.)
2. - Valentin Herlt (5.)
3. - Max Schneider (7.)
4. - Jan Bier (8.)
5. - Erik Schöler (9.)
6. - Justus Lebelt (12.)
7. - Sebastian Alex (22.)
8. - Pascal Meller (25.)
9. - Jules Boutinet (27.)

7./8./9.Kl. w:

1. - Joy-Joela Krügel (1.)
2. - Patricia Wallussek (6.)
3. - Elisa Mischke (7.)
4. - Luise Müller (8.)

9./10./11.Kl. m:

1. - Nico Klemm (2.)
2. - Felix Fritzsche (3.)
3. - Marcus Rinke (11.)

9./10./11.Kl. w:

1. - Paula Schmiade (3.)
2. - Tamina Pioke (4.)
3. - Hanka Tinius (5.)